FLUGHAFENVERBAND ADV
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen
Gertraudenstraße 20 | D-10178 Berlin

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 10/2015
Berlin, 15. Juni 2015

Deutsche Flughäfen machen elektrisch mobil

Mit dem Einsatz von Elektrofahrzeugen CO_2-Emissionen senken – das ist ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie deutscher Flughäfen. Zukünftig sollen E-Fahrzeuge auf dem Vorfeld zur Normalität werden.

Am Rande der Nationalen Konferenz der Bundesregierung zu Elektromobilität kündigten die deutschen Flughäfen eine Initiative zur Ausweitung der E-Mobilität an den Airports an. Dazu erklärte Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV: „Damit helfen wir der Umwelt und unterstützen die Bundesregierung, ihr selbst gestecktes Ziel zur Ausweitung der klimafreundlichen Elektromobilität in Deutschland zu erreichen“. Die weitere Anschaffung von Passagierbussen, Standard- und Sonderfahrzeugen mit E-Antrieb muss jedoch auch an Flughäfen besser gefördert werden, forderte Beisel. „Unser Ziel ist der flächendeckende Einsatz von Fahrzeugen mit E-Antrieb“, so Beisel weiter.

Kontakt:
Björn Potulski
Pressesprecher
Politik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030/310118-52
Mobil: 0173/3972584
potulski@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:
http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.
Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.